

Verzeichniß der Winterlektionen auf dem Herzogl. Pädagogium : von Michael. 1775. bis Ostern 1776.

Bützow: [Verlag nicht ermittelbar], 1775

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1698564791>

Druck Freier  Zugang



Verzeichniß
der
W i n t e r l e s t i o n e n
auf dem
Herzogl. Pädagogium
von Michael. 1775. bis Ostern 1776.

Nam certe quamlibet parum sit, quod contulerit aetas prior, majora tamen aliqua discet puer eo ipso anno, quo minora didicisset. Hoc per singulos annos prorogatum, in summam proficit: & quantum in infantia praesumptum est temporis, adolescentiae acquiritur. Idem etiam de sequentibus annis praeceptum sit: ne quod cuique discendum est, sero discere incipiat. Non ergo perdamus primum statim tempus: atque eo minus, quod initia litterarum sola memoria constant, quae non modo jam est in parvis, sed tum etiam tenacissima est. Nec sum adeo aetatum imprudens, ut instandum teneris protinus acerbe putem, exigendamque plenam operam. Nam id imprimis cavere oportebit, ne studia, qui amare nondum potest, oderit, & amaritudinem semel praeceptam etiam ultra rudes annos, reformidet. Lusus hic sit: & rogetur, & laudetur, & numquam non scisse se gaudeat: aliquando ipso nolente doceatur alius, cui invidet; contendat interim, & saepius vincere se putet. Praemiis etiam quae capit illa aetas, evocetur.

QUINTILIANUS in Inst. Orat. I. 1. 19. 20.
edit. GESN.

Bützow 1775.

M. - 1262. II. c.



LB T 315.6



- Hr. Kandid. Wegener** von 8:9. In der 1sten und 2ten theologischen Klasse, welche beide zusammen gezogen sind, wird die bisher nach dem **Leß** erklärte Sittenlehre geendigt, und alsdann die Glaubenslehre nach dem **Freilingshausen** 4 Stunden vorgelesen, und **Collier** zuweilen gelesen werden.
- Hr. Kandid. Witte** von 8:9. In der 2ten theologischen Klasse geht der Unterricht nach dem **Landescatechismus**, und **Möllers** kleinen Buche in Ordnung fort, und fängt bei der Lehre von **Christo** an, 4 Stunden.
- Hr. Kandid. Karsten** von 11:12. In der 1sten mathematischen Klasse wird nach **Wolfs** Auszug die praktische Mathematik in 3 Stunden erklärt, und in einer Stunde die Baukunst besonders vorgetragen.
- Ebenderfelbe** von 3:4. In der 2ten mathematischen Klasse, wird in 4 Stunden in der Geometrie nach des **Hrn. Prof. Karsten** Lehrbuch unterwiesen.
- Ebenderfelbe** von 9:10. In der 1sten arithmetischen Klasse wird die **Regel de Tri** angefangen, gleichfalls 4 Stunden.
- Ebenderfelbe** von 1:2. In der 2ten arithmetischen Klasse ist man bis zur **Division** gekommen, und wird 4 Stunden nach einem eignen zum Besten des **Pädagogiums** eingerichteten Rechenbuch fortfahren.
- Ebenderfelbe**. Die **Oekonomie** nach dem **Dichmar** wird in einer außerordentlichen Stunde, da man bisher die Landwirtschaft erklärt, auf **Ostern** geendigt werden.
- Hr. Kandid. Koch** von 2:3. In der 1sten historischen Klasse fängt nach dem **Schlözer** die **Jüdische** Geschichte an.
- Ebenderfelbe** von 10:11. In der 2ten ist man in der **Mecklenburgischen** Geschichte zu der 2ten Periode von **Ankunft Heinrich des Löwen** bis auf **Albrecht I.** bei **Ermangelung** eines Handbuchs nach eignen **Aufsätzen** gekommen.
- Hr. Kand. Witte** von 10:11. In der 2ten fängt die 6te Periode der Geschichte des alten **Testaments** nach dem **Freier** an. In jeder Klasse 4 Stunden.

Hr. Kand. Witte von 8. 9. Die 1ste Klasse der Naturgeschichte ist nicht besetzt, und in der 2ten wird man Mittwochs und Sonnabends in dem Thierreiche fortfahren.

Hr. Kand. Koch von 10. 11. In den römischen Alterthümern nach dem Cellarius geht man nach vollendeter römischer Geschichte in 2 Stunden, Mittwoch und Sonnabends zu der Götterlehre.

Hr. Kand. Wegener von 8. 9. In der 1sten Klasse der Geographie ist die Mecklenburgische Geographie geendigt, und geht man nach Pommern, Brandenburg, Hollstein u. s. w.

Ebenderfelbe von 9. 10. In der 2ten verweilt man sich bei Deutschland überhaupt nach Büschings Auszug, 2 Stunden, Mittwoch und Sonnabends, und werden wechselseitig in beiden Klassen nach den politischen Zeitungen alle Welttheile besucht.

Hr. Kand. Walter von 5. 6. In der hebräischen Sprache beschäftigt man sich in der 1sten und 2ten Klasse, die zusammen gezogen sind, 4 Stunden, mit den Psalmen, Analyse und Anfangsgründen.

Hr. Kand. Koch von 3. 4. In der 1sten griechischen Klasse hat man bisher nach der Chrestomathie aus dem Herodot gelesen, und wird nun aus dem Plutarch anfangen, die Apostelgeschichte cursorisch lesen, auch einen Versuch mit einem Dichter machen, da schon den Scholaren der Homer nicht gänzlich unbekannt ist.

Ebenderfelbe von 9. 10. In der 2ten griechischen Klasse fährt man in den äsopischen Fabeln fort, und verbindet damit Wellers Grammatik. In beiden Klassen 4 Stunden.

Hr. Kand. Walter von 9. 10. u. von 4. 5. In der 1sten lateinischen wird man für diesmal aus dem Sallust Bellum Catilinarium, einige Oden aus dem Horaz expliciren und da bisher Ernesti initia erklärt sind, nun Heineccii fundamenta styli treiben.

Ebenderfelbe von 11. 12. u. v. 2. 3. In der 2ten wird man den Curtius endigen, in der Ciceronianischen Chrestomathie verweilen, und den angehenden Lateiner damit verbinden.

Hr. Kand. Witte von 4. 5. u. v. 3. 4. In der 3ten ist bisher Büschings liber latinus und der Justin erklärt, wird nun der angehende Lateiner zum Grunde gelegt.

Eben also. In der 4ten vertauscht man Millers Chrestomathie mit dem angehenden Lateiner, und ist dieses Buch auf höchste Verordnung eingeführt.

Hr. Kand. Wegener von 3:4. In der außerordentlichen lateinischen wird man die historias selectas lesen, schriftliche Uebungen anstellen, und Ausarbeitungen machen.

Hr. Kand. Koch die 1ste von 9:10. u. die 2te von 11:12. In den beyden englischen Klassen wird in der 1sten nach dem vollendeten Cato ein anderes Stück von Addison aus Thompsens Miscellanici, und in der 2ten aus Ebelings Collections von Ansons Reisen in Verbindung mit der Arnoldschen Grammatik und schriftlichen Aufsätzen in jeder 2 Stunden in der Woche fortgefahren werden, Mittwochs und Sonnabends.

Hr. Kand. Wegener die 1ste v. 10:11. d. 2te v. 4:5. d. 3te v. 11:12. In der 1sten französischen Klasse fährt man im Boileau fort.

In der 2ten hat man den Telemaque beinahe geendigt.

In der 3ten explicirt man das Neue Testament, in jeder Klasse wöchentlich 4 Stunden, in welchen die Uebersetzungen, sogenannten Exercitia und Extemporalia, wie in allen übrigen Sprachklassen, nur nicht im Hebräischen und Griechischen durchgesehen und verbessert werden.

In der 1sten deutschen Klasse wird vielleicht der Direktor einer ausgeuchten Anzahl einen besondern Unterricht in praktischen Uebungen erteilen.

Hr. Kand. Witte von 10:11. In der 2ten deutschen Klasse aber werden nicht allein Sulzers Vorübungen gelesen, sondern auch orthographische Aufsätze gemacht, und kleine Stücke recitirt, 2. Stunden, Mittwochs und Sonnabends.

Zu besondern Privat-Unterricht sind alle Lehrer erbötig.

Hr. Kand. Koch von 1:2. Im Zeichnen wird wöchentlich 2 Stunden unterrichtet.

Hr. Kand. Wegener von 2:3. Zu der Kalligraphie sind 4 Stunden ausgesetzt.

Der Anfang dieser Winterlektionen wird am 1sten October gemacht. Vorher wird das gewöhnliche Michaelis Examen in der ersten Klasse gehalten werden, und wird es Lehrern und Scholaren angenehm seyn, bei demselben gelehrte und vornehme Zuhörer zu haben, welche hiedurch um ihre Gegenwart gebeten werden. Das Examen fängt den 25ten Sept. an, und dauret die beiden folgenden Tage, Morgens von 8:12 und Nachmittags von 2:6 Uhr. Der darauf folgende Donnerstag ist zur Vorbereitung und der Freitag zur öffentlichen Communion der Lehrer und der Scholaren in der Schloßkirche angesetzt.

Geschrieben zu Bützow den 18. Sept. 1775.

Verzeichniss

der öffentlichen Lehr = Stunden auf dem Herzoglichen Pädagogium.

Vormittags = Stunden.

Sommer.	Winter.	Montags.	Dienstags.	Mittwochs.	Donnerstags.	Freytags.	Sonnabends.
7-8	8-9.	Theologie in der 1sten Classe — — — 2ten — — — 3ten	Wie Montags.	Geographie in der 1sten — — — 2ten — — — 3ten	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie am Mittwoch.
8-9	9-10.	lateinische Sprache in der — 1sten der — 2ten der — 3ten der — 4ten	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie Montags.
9-10	10-11.	Arithmetik in der — 1sten der — 2ten der — 3ten (*) Logic.	Practische Mathematick und Physic Arithmetik in der 2ten — — — 3ten (*) Philosophische Wissenf.	(*) Practische Mathematick. Schöne Wissenschaften in der 2ten Classe. Deutsche Grammatik.	Wie Montags.	Wie Dienstags.	Wie am Mittwoch.
10-11	11-12.	Historie in der 1sten — — — 2ten — — — 3ten	Wie Montags.	Antiquitäten. Mythologie. Schreiben.	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie am Mittwoch.
11-12.	— —	(*) Deconomie. Italiänisch. (*) Hebräisch.	(*) Deconomie. Italiänisch. (*) Hebräisch.	Schöne Wissenschaften in der 1sten Classe. (*) Encyclopedie. (*) Natur Historie.	Wie Montags.	Wie Dienstags.	Wie am Mittwoch.

Nachmittags = Stunden.

1-2.	— —	Zeichnen und Modelliren.	Wie Montags.		Wie Montags.	Wie Montags.	
2-3.	— —	(*) Geometrie. Schreiben. Griechisch in der 2ten Classe. (*) Englisch in der 1sten Cl.	(*) Geometrie. Schreiben. Griechisch in der 1sten Classe. (*) Englisch in der 2ten Cl.	Naturalien samlen und Botanisiren.	Wie Montags.	Wie Dienstags.	Wie am Mittwoch.
3-4.	— —	Frantzösisch in der — 1sten der — 2ten der — 3ten Cl.	Wie Montags.		Wie Montags.	Wie Montags.	
4-5.	— —	lateinisch in der — 1sten der — 2ten der — 3ten der — 4ten Cl.	Wie Montags.		Wie Montags.	Wie Montags.	

— —	5-6.	Eben so wie	im Sommer	von 11-12.			
Zusammen 148 St.	1) In der Theologie. 2) Im lateinischen. 3) Im Frantzösischen. 4) In der Historie. 5) In der Arithmetik.	3 Classen — 4 — — 3 — — 3 — — 3 — —	12 St. 40 — — 12 — — 12 — — 10 — —	6) In der Geogr. 2 Cl. 6 St 7) Schreiben — 6 — 8) Griechischen 2 Cl. 4 — 9) Hebräischen — 4 — 10) In Englis. 2 Cl. 4 —	11) In der Mytholo- gie — 2 St. 12) In den Antiqui- täten — 2 — 13) Im Deutschen 2 — 14) In den schönen Wissensch. 2 Cl. 4 — 15) In der Deconomie 4 — 16) Natur-Historie 2 — 17) Logic — 2 —	18) Philosophie 2 St. 19) Encyclopedie 2 — 20) Geometrie 4 — 21) Practische Ma- thematik und Phy- sik — 4 — 22) Im Italiäni- schen — 4 — 23) Im Zeichnen 4 —	Add. 86 St. 24 St. 18 St. und 20 St. Summa 148 St.
			— — 86 St.	— — 24 St.	— — 18 St.	— — 20 St.	

Bericht

des öffentlichen Lehr-Standes auf dem Friedrich-Wilhelms-Universität

Verzeichnis

Nummer	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Preis	Notiz
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

